

SCHREIBTYPENGERECHT SCHREIBEN

Sich Herausforderungen stellen... 5 Schritte

1. Versuche, dich deiner persönlichen subjektiven Theorien bewusst zu werden = Wahrnehmen, was du denkst, wie ein Schreibprozess abzulaufen hat. (Beispiele: „Das müsste doch so und so gehen...“, „So macht man das aber nicht...“)
2. Nimm wahr, wie du beim Schreiben „tickst“ – ohne zu werten! Sei dabei ehrlich zu dir selbst. Was klappt gut und was ist schwierig.
3. Gleiche deine subjektive Theorien mit den Notizen über deinen Schreibprozess ab. Was stimmt überein, wo gibt es Differenzen?
4. Überprüfe deine subjektive Theorie und passe sie ggf. deinem Schreibtyp an.
5. Setze gezielt Schreibstrategien ein, um eine Herausforderung zu bewältigen. Nimm wahr, wie du dich dabei gefühlt hast, was dir geglückt ist und woran du weiter arbeiten möchtest.

Herausforderung für alle Schreibtypen: Thema finden und eingrenzen

1. Wähle zunächst eine Methode aus
 - Wortsprint / Cluster
 - Gedankensprint / Freewriting
 - Denkbild / Visualisierung
 2. Markiere 2–3 Begriffe / Teile des Bildes, die du weiterverfolgen bzw. näher betrachten möchtest.
 3. Nimm die gewählten Begriffe / Teile des Bildes als Ausgangspunkt und führe noch einmal eine der Übung mit einer anderen Methode und/oder in einer anderen Sprache durch
- Merke:* Schränke deine Gedanken nicht ein, indem du dich einer Sprache bedienst, in der du dich nicht wohlfühlst. Denken ist anstrengend. Hierfür kannst du alle Sprachen, die du im Kopf hast nutzen.

Herausforderung für die Schreibtypen Abenteurer/in, Eichhörnchen, Zehnkämpfer/in: Struktur in den eigenen Text bringen

Problem: Es ist schon eine Vielzahl von Notizen, Textfragmenten oder auch viel zusammenhängender Text vorhanden, aber irgendwie fehlt Struktur.

Lösungsansatz: Nutze die Strategien der Architekten. Setze dir einen Zeitraum (max. 3 Stunden am Stück). In dieser Zeit wird der Text regelrecht seziiert und auf die Fragestellung bzw. das angestrebte Ziel hin geordnet. Nutze Papier, Schere und alles, was dir einfällt, um einen Überblick über das bereits Geschriebene zu erlangen.

Herausforderung für den Schreibtyp Architekt: Rohfassung schreiben

Problem: Der Plan bzw. die Gliederung ist noch nicht vollständig fertig. Mit dem Schreiben kann erst begonnen werden, wenn der Plan bzw. die Gliederung fertig sind...

Lösungsansatz: Nutze die Strategien des Abenteurers. Erlaube dir für einen bestimmten Zeitraum, einfach drauf loszuschreiben. Schreibe einen Brief an eine dir wohlgesonnene Person und erzähle, was du vorhast. Erlaube dir, nicht-wissenschaftlich zu schreiben. Nutze eine Reflexionsphase, um zu prüfen, wie das, was du geschrieben hast, in deinen „Plan“ integriert werden kann. Eventuell wird der Plan dadurch modifiziert.

Die hier vorgestellte Herangehensweise ist eine Kombination und Weiterentwicklung der Ideen von:

Arnold, Sven/ Chirico, Rosaria/ Liebscher, Daniela (2012): Goldgräber oder Eichhörnchen. Welcher Schreibertyp sind Sie? In: JoSch – Journal der Schreibberatung, Ausgabe 4, 82–97

Scheuermann, Ulrike (2011): Die Schreibfitness-Mappe. 60 Checklisten, Beispiele und Übungen für alle, die beruflich schreiben. Wien: Linde.

Schreibzentrum / Writing Center (2017): Welcher Schreibtyp sind Sie? www.leuphana.de/schreibzentrum-writingcenter > Materialien > Schreibtypen